

# Die GFPi – Forschung im Verbund



Gemeinschaft zur Förderung  
von Pflanzeninnovation e. V. (GFPi)

**GFPi**  
Lebensbasis Pflanze

# Die GFPi

Die Gemeinschaft zur Förderung von Pflanzeninnovation e. V. (GFPi) ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Pflanzenzüchtungsforschung und benachbarter Forschungsdisziplinen. Sie bündelt die Interessen ihrer 57 zu meist kleineren und mittelständischen Mitgliedsunternehmen aus Pflanzenzüchtung und Pflanzenforschung entlang der gesamten landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Wertschöpfungskette.

## Von der Idee bis in die Praxis

Als Impulsgeberin für innovative Themen in der Pflanzenzüchtungsforschung identifiziert, stimuliert und diskutiert die GFPi neue Forschungsansätze und Fragestellungen. Sie bietet eine Plattform, um nationale und internationale Verbundprojekte unter Beteiligung von Pflanzenzüchtung, Züchtungsforschung sowie benachbarten Wissenschaftsdisziplinen zu initiieren, zu koordinieren und den Wissenstransfer in die pflanzenzüchterische Praxis zu begleiten.

## Die GFPi bietet ihren Mitgliedern:

- Unterstützung bei Planung, Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Transfer der Projektergebnisse in die Unternehmen
- Neue Ideen und Impulse für innovative Forschungsthemen
- Informationen zu nationalen und internationalen Forschungsprogrammen und Ausschreibungen
- Formulierung von Forschungsschwerpunkten und Positionspapieren
- Durchführung von Partnering Events, Workshops und Webinaren
- Bereitstellung von Patentinformationen



---

Alle Veröffentlichungen finden Sie im Downloadbereich auf der GFPi-Website



## Wissenschaftlichen Nachwuchs fördern – Fortschritt langfristig erhalten

Die Förderung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in Züchtungsforschung, Pflanzenzüchtung und -produktion ist entscheidend, um den aktuellen und künftigen Herausforderungen in der Landwirtschaft zu begegnen. Die Projekte der GFPi bieten vielen Nachwuchskräften die Möglichkeit, ihre Karriere in den Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Pflanzenzüchtung zu beginnen.

## Pflanzenforschung 4.0 für die Zukunft der Landwirtschaft

Vor dem Hintergrund des Klimawandels und steigender gesellschaftlicher Ansprüche an die landwirtschaftliche Praxis hat die GFPi die Forschungsstrategie Pflanzenzüchtung 4.0 veröffentlicht. Darauf aufbauend werden unter Einbeziehung des Wissenschaftlichen Beirats der GFPi thematische Schwerpunktpapiere erarbeitet u. a.:

- **Das Bodenbiom – Die Verbindung zwischen Boden und Pflanze**

Mit neuen Erkenntnissen aus der Forschung sollen mögliche Ansatzpunkte identifiziert werden, um ertragsstabilere, effizientere Nutzpflanzen zu entwickeln, die von den Wechselwirkungen mit diesen mikrobiellen Lebensgemeinschaften profitieren.



- **Kulturartenvielfalt – Pflanzenzüchterische Ansätze für die Landwirtschaft**

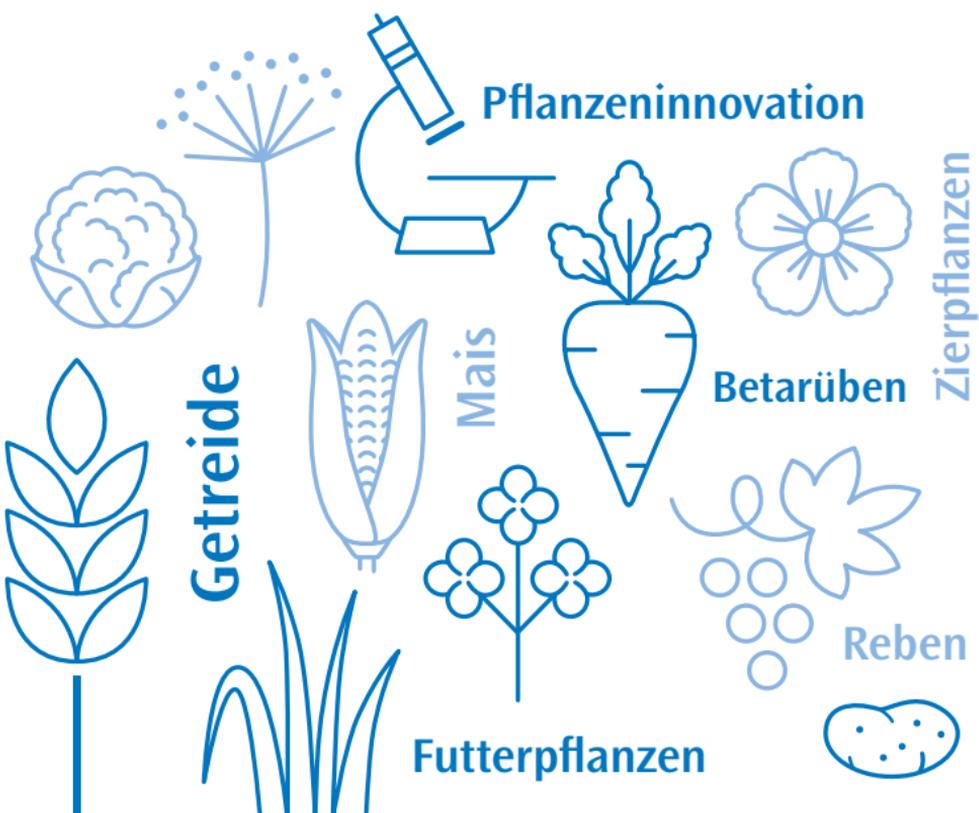
Für einen besser an die sich wandelnden Umweltbedingungen angepassten Ackerbau, der zugleich umweltschonend, ressourceneffizient und ertragsicher wirtschaftet, wird die Ergänzung um neue oder bislang wenig genutzte Kulturarten ein wichtiges Element sein.

- **Pflanzenzüchterische Möglichkeiten des Insektenmanagements in der Landwirtschaft**

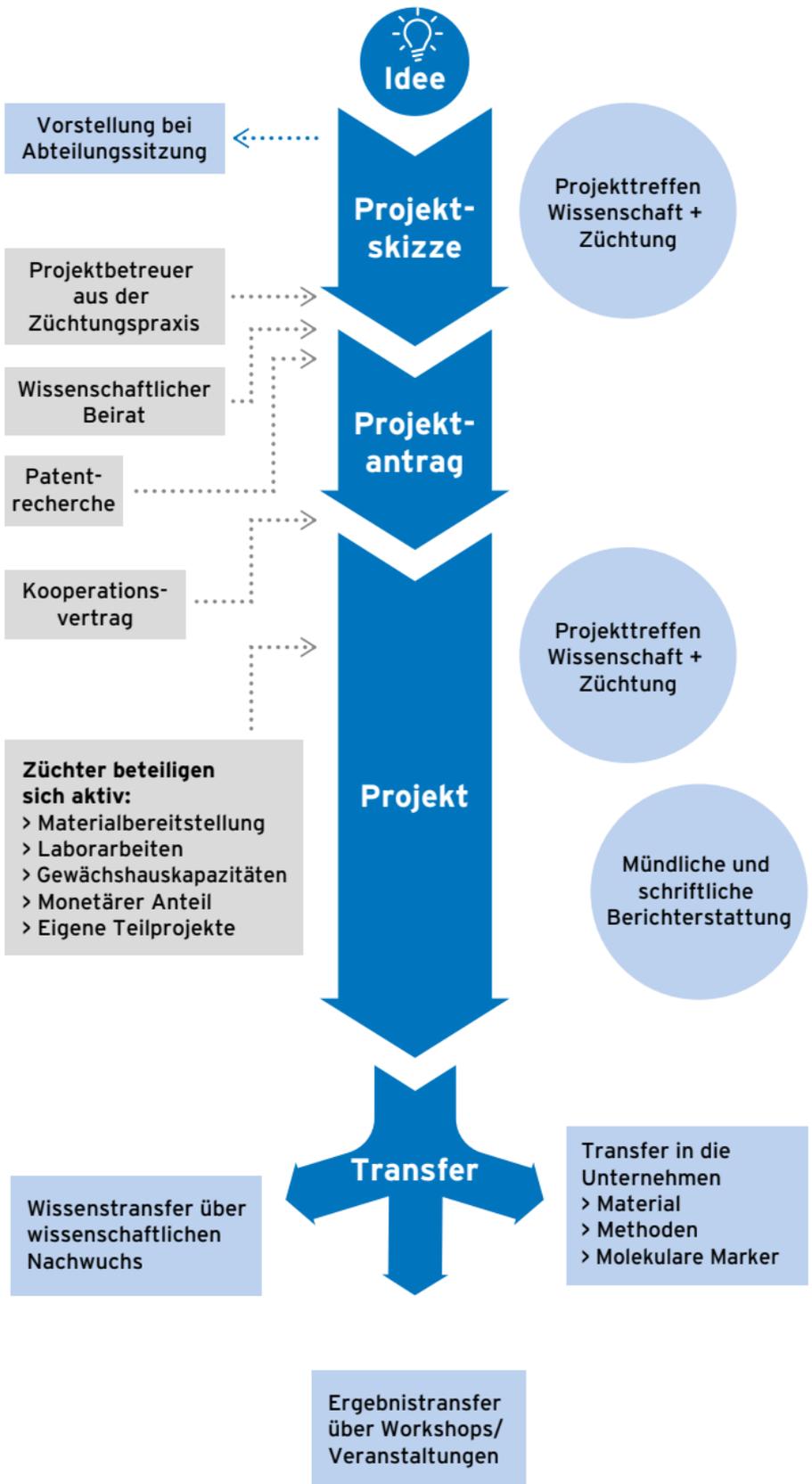
Eine Zunahme des Befallsdrucks durch tierische Schaderreger, verschärfte Zulassungskriterien für den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und ein steigendes Risiko der Resistenzbildung gegenüber insektiziden Wirkstoffen in den Insektenpopulationen erfordern neue Schwerpunkte in der Pflanzenzüchtung

- **Data Science für die Pflanzenzüchtung 4.0**

Die Nutzung großer Datenmengen in der Pflanzenzüchtung birgt immenses Potenzial für die effiziente Umsetzung von Züchtungszielen zur Entwicklung standortangepasster und resilienter Sorten.



# Von der Idee bis in die Praxis



# Kontakt

Die GFPi ist im Haus der Pflanzenzüchtung in Bonn und mit einem EU-Büro im Deutschen Haus der Land- und Ernährungswirtschaft in Brüssel vertreten.

## Gemeinschaft zur Förderung von Pflanzeninnovation e. V. (GFPi)

### Büro Bonn

Kaufmannstr. 71–73

53115 Bonn

Telefon +49 228 985 81-40

E-Mail [gfpi@bdp-online.de](mailto:gfpi@bdp-online.de)

Web [www.gfpi.net](http://www.gfpi.net)



### GFPi EU-Büro

47–51, rue du Luxembourg

B-1050 Brüssel

Mobil +49 172 2643357

E-Mail [gfpi-fei@bdp-online.de](mailto:gfpi-fei@bdp-online.de)

Weitere Informationen und Ansprechpartner sind auf unserer Homepage verfügbar.

---

Mitglied der

Forschungsnetzwerk  
Mittelstand



Datenschutzhinweis: Die GFPi e. V. nimmt den Datenschutz sehr ernst. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.bdp-online.de/de/GFPi/Datenschutz/>

Gemeinschaft zur Förderung  
von Pflanzeninnovation e. V. (GFPi)

